

wurden Lootsen auf spanischen Schiffen, und 1519 trat sogar der große Magellan (eigentlich Magalhaens) als Admiral in spanische Dienste.

Indien war eigentlich das goldreiche Ziel, wohin die ersten Entdecker der neuen Welt ihr Augenmerk gerichtet hatten. Columbus sollicitirte viele Jahre lang an den Höfen von Europa um Unterstützung für das Projekt seines neuen westlichen Weges nach Indien, und als Ferdinand ihn endlich ausrüstete, fand er auf dem dritten Theile des Weges Amerika. Der berühmte Vasco de Gama umschiffte zwar wenige Jahre darauf das Vorgebirge der guten Hoffnung, und erreichte glücklich die Küste Malabar; allein die Hoffnung, einen kürzern Weg dorthin zu finden, ward darum selbst von Portugal nicht aufgegeben. Vielmehr schmeichelte sich der König, man würde das neue von Columbus gefundene Land umschiffen können; und um hierin den Spaniern zuvorzukommen, schickte er schon im Jahre 1500 den Don Gaspar de Cortereal nach Westen. Dieser entdeckte das Land Labrador, und suchte mit diesem Namen anzudeuten, daß es zum Anbau fähig sei. Im 60. Grade der Breite zeigte sich eine weite Einfahrt, eine Meerenge, die nach Westen ging. Nun glaubte Cortereal, die Durchfahrt schon gefunden zu haben, die den Weg nach Indien abkürzen sollte. Er nannte sie Anian, und kehrte wieder nach Lissabon zurück, um dem Könige Bericht abzustatten. Der Erfolg seiner Unternehmungen gehört nicht hierher, und selbst diese erste Reise hätte keine Erwähnung verdient, wenn es nicht höchst wahrscheinlich wäre, daß die Meerenge Anian, von welcher alle folgende Nachrichten sprechen, keinen andern Ursprung hat, als diese Entdeckung derselben Einfahrt, welche 110 Jahre später von ihrem unglücklichen zweiten Entdecker den Namen Hubson's Straße erhielt.

§. 8 Die Straße oder Meerenge Anian.

Woher dieser fremd klingende Name Anian entlehnt sei, ob er, wie eine Nachricht *) sagt, die drei Brüder bedeutet, oder ob es der Name zweier Brüder gewesen, wie an einem andern

*) *Gemma Frisius* (beim *Theodor Swaine Drage* in) *The great probability of a Northwestpassage.* Lond. 1786. 4. p. 82.